

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 44 (1968-1969)
Heft: 1

Buchbesprechung: Bücher, die zu reden geben

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

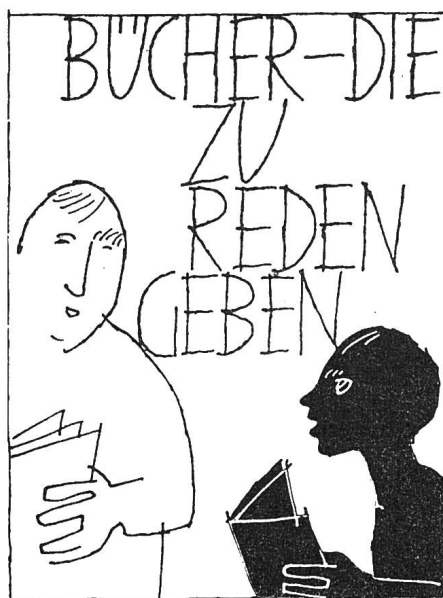
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hansjörg Erny: Ich werde auf jeden Fall Blumen schicken. Roman. Huber, Frauenfeld. 244 S.

Der 1934 in Zürich geborene Hansjörg Erny hat 1965 ein Bändchen Erzählungen unter dem Titel «Schritte» veröffentlicht. Schon damals hob die Kritik sein Vermögen hervor, in knapper Sprache menschliche Konfliktsituationen wiederzugeben. In dem nun vorliegenden Roman geht es um die Geschichte einer Ehe, die scheitert. Ein unsteter Mensch aus gutem Hause, der oft seinen Beruf wechselt, beleuchtet rückschauend in der Ich-Form die Problematik seiner Bindung an Monika, deren Wesen er nicht zu genügen vermochte, weil er selbst noch zu unreif war. Überraschend ist der Schluß des Romans, der Monikas Bindung an den väterlichen Mann enthüllt. Zu dieser zweiten Hochzeit will der erste Mann Blumen schicken; der Romantitel bezeichnet diese hilflose Gebärde der Konvention, hinter der sich so vieles verbergen kann. Manches hat mich bei der Lektüre an bekannte Vorbilder erinnert, so etwa die Erzähltechnik, der einen Geschichte eine Gegengeschichte folgen zu lassen; doch hat mich die in knapper Erzählweise formulierte Beichte eines mißratenen Lebens in ihrer sachlichen Offenheit als selbständige Leistung beeindruckt. Ernys Roman ist ein Zeugnis für Nöte, wie sie viele suchende Menschen unserer Zeit durchzustehen haben. Egon Wilhelm

Ephraim Kishon: Drehn Sie sich um, Frau Lot! Satiren aus Israel. Deutscher Taschenbuch Verlag. 173 S.

Beim Lesen dieser «ersten Sammlung satirischer Kurzgeschichten aus Israel seit 2000 Jahren» – wie der Verfasser sie nennt – habe ich fast ununterbrochen gelächelt und immer wieder laut herausgelacht. Als ich einmal sehr besorgt nach Hause kam, sagte mir mein 11jähriger Sohn: «Willst du nicht ein wenig in dem lustigen Buch lesen?» Ich kann mir



tatsächlich keine Lektüre vorstellen, womit man auf angenehmere Art das heutige Volk Israel auch mit seinen liebenswerten Schwächen kennen lernen könnte.

Daniel Roth

Th. Hettinger: Fit sein, fit bleiben. Thieme, Stuttgart. 53 S. mit Fotos.

S. und S. Heyden: Iß, was Dein Herz begehrt. Thieme, Stuttgart. 68 S.

Letzthin habe ich hier auf ein populärwissenschaftliches «Krankheiten-Buch» – «Ärzte sprechen zu Dir» – hingewiesen. Wichtiger noch als diese Laieninformation ist ein Verhalten, das Krankheiten verhindert und von allen leicht angewandt werden kann: Körpertraining und maßvolle Ernährung. Wie man – ohne in herkömmlicher Art Sport zu treiben und zu turnen – dennoch turnen kann, zeigt Th. Hettinger in seinem Büchlein. Nach einer Einleitung, in der unter anderem die Muskelfunktion erklärt wird, bringt der Verfasser in vielen klaren Fotografien und in Kurztexten eine Übungssammlung, bei der alle Hauptmuskelgruppen beansprucht werden. Erfolg hat aber nur, wer das zehnmütige Programm jeden Tag zu Hause durchturnt.

Gymnastik ist jedoch noch nicht so in aller Leute Mund wie das Stichwort «Magern». Was will man nicht alles mit Diät kurieren oder absolut sicher vermeiden; was gibt es nicht alles für medizinisch gefärbte Diätbücher, die häufig in einem sektiererischen Ton gehalten sind oder die das doch erfreuliche Thema ganz humorlos behandeln!

Wohltuend hebt sich von solchen

«Gerade der selbständige Mensch bedarf der Ermutigung!»

Nach diesem Wort von Prof. W. Muschg wird sich unser bekannter Fernkurs für Persönlichkeitsbildung und vertiefte Lebensgestaltung auch in Ihrem Lebenskreis glücklich bewähren. Männer und Frauen aller Stände, Vorgesetzte und Erzieher, Geistliche und Lehrer haben schon vor Ihnen an sich erfahren, wie sehr der «Poehlmann-Kurs» einer gesunden Selbstsorge des erwachsenen Menschen zu entsprechen vermag.

Verlangen Sie noch heute die sachliche Orientierung MEHR ZEIT ZUM LEBEN!

Poehlmann-Institut
8036 Zürich

Wuhrstrasse 5, Postfach 295

Senden Sie mir unverbindlich, kostenlos und in verschlossenem, neutralem Kuvert Ihre Wegleitung!
Kein Vertreterbesuch!

Name/Vorname _____

Genauere Adresse _____

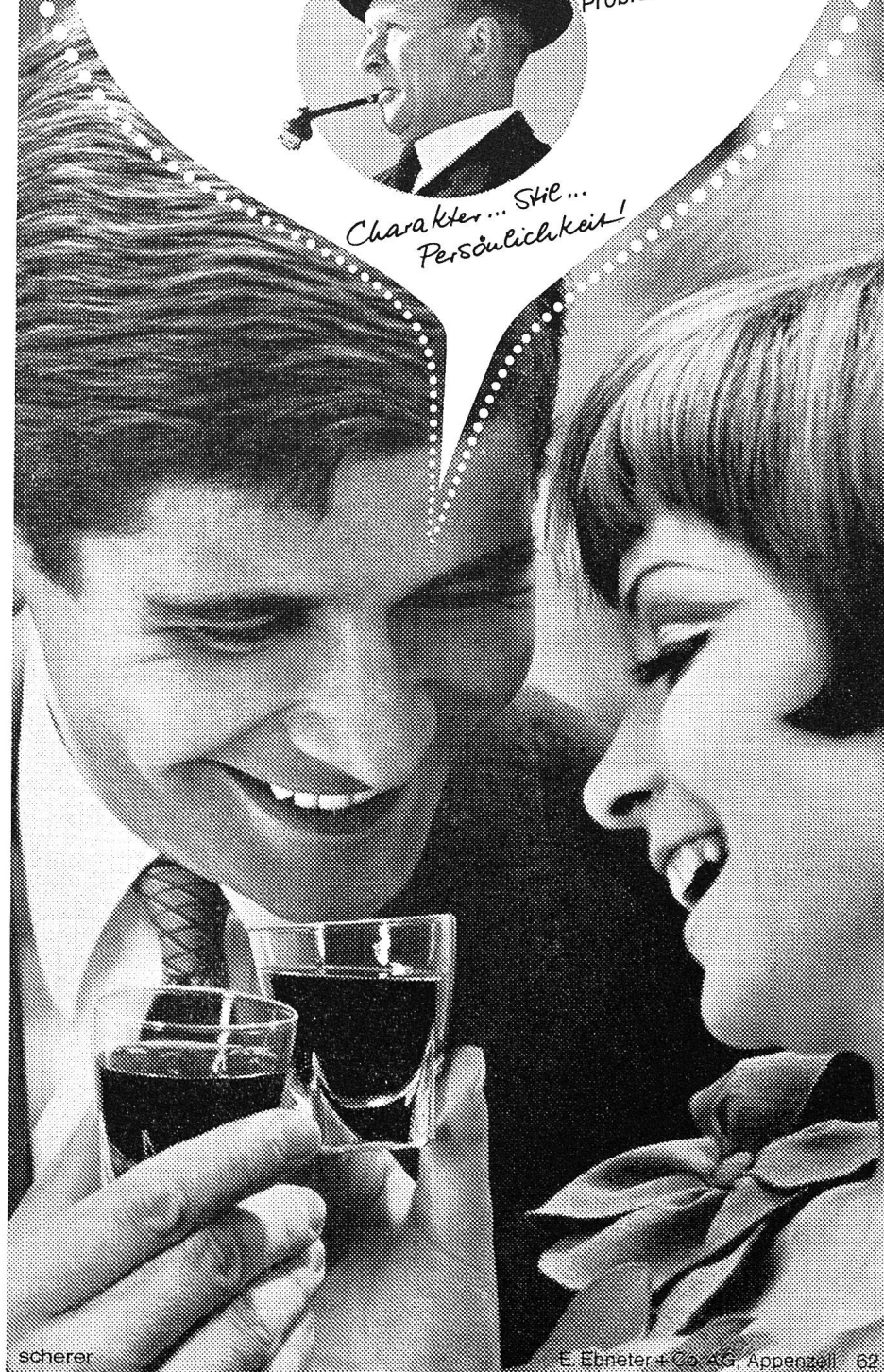
SSP/68

Lebenskünstler trinken Appenzeller Alpenbitter



...denn Lebenskünstler schätzen
das Echte — und zugleich
das natürlich Feine. Im
"Appenzeller Alpenbitter"
hat man beides.
Probieren Sie einmal!

Charakter... Sie...
Persönlichkeit!



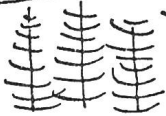
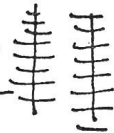
Bücher

Beobachtungen das Büchlein eines unserer schweizerischen Sozialmediziner und seiner Frau, S. und S. Heyden, ab: In unterhaltender, kurzgefaßter und vor allem verständlicher Form werden der Fett-Cholesterinhaushalt, die Arteriosklerose und ihre Folgen, die Normalernährung und das Problem der Fettleibigkeit besprochen. Es werden keine Eßverbote erteilt, sondern in einem Schlußkapitel eine Reihe Rezepte vorgelegt, die gar nicht nach Askese schmecken. Alles ist mit Humor und ohne knöcherne Verabsolutierung geschrieben: ein empfehlenswertes Bändchen! Ulrich Gasser

Theodor Bucher: Pädagogik der Massenkommunikationsmittel. Benziger Einsiedeln, 133 S.

Eine größere Gruppe schweizerischer Mittelschulen hat in den letzten Jahren begonnen, die «Lehre von den Massenmedien» als gesondertes Fach in ihr Bildungsprogramm aufzunehmen. Das Unterrichtsziel des neueingeführten Faches ist zweifach: es soll die nötigen Kenntnisse und Fakten vermitteln und gleichzeitig Anleitung sein zum sinnvollen Gebrauch der Massenkommunikationsmittel. Zur Lösung beider Teilaufgaben leistet die Schrift Theodor Buchers wertvolle Hilfe: sie schildert die Massenkommunikationsmittel als Gabe und als Auf-Gabe. Mit großer wissenschaftlicher Sorgfalt vermittelt uns der Verfasser den heutigen Stand der Forschung über die Eigenart und Wirkung der Massenmedien Buch, Presse, Rundfunk, Schallplatte, Film, Fernsehen und Werbung. Daneben aber gibt uns Theodor Bucher viele überzeugende Hinweise, wie die Erziehung dazu beitragen kann, diese Massenkommunikationsmittel zu bewältigen. Sein Buch spiegelt wahres pädagogisches Bemühen: Auseinandersetzung nämlich mit der modernen Welt von einem festgegründeten (in seinem Fall im katholischen Glauben verankerten) Standort aus.

Fritz Müller-Guggenbühl



H O T E L

INNERSCHWEIZ

Altdorf

Tea Room Engel, (044) 2 22 06,
Preis auf Anfrage
Hotel Krone, (044) 2 16 19,
Pens ab 14.—

Beckenried

Hotel Mond, (041) 84 52 04,
Pau ab 23.—

Brunnen

Hotel Bellevue au Lac, (043) 9 13 18,
Pens 23.—/34.—
Pau Bad 36.—/45.—

Einsiedeln

Hotel Bären, (055) 6 18 76,
Pau ab 25.—

Engelberg

Matter Tea-Room, Dancing,
Hotel Garni, (041) 74 15 55,
1er Pau 15.— 2er Pau 28.—

Flüeli OW

Hotel Paxmontana, (041) 85 22 33,
Pens ab 24.—

Konolfingen

Friedeggstübli, (031) 68 45 28,
Zimmer, Preis auf Anfrage

Luzern

Hotel Gambrinus, (041) 2 17 91,
15.—/19.—

Hotel-Restaurant Drei Könige,
041) 2 08 87/88, H Pens 30.—,
120 Betten

Hotel Union, (041) 2 02 12
Pau 30.— bis 57.—

Rigi-Kaltbad

Hotel Bellevue, (041) 83 13 51,
Pau Wi 30.—/40.—
Z mit Bad Pau 45.—/55.—

Stansstad NW

Hotel Winkelried, (041) 84 14 44,
Pau ab 24.—/35.—

Weggis

Hotel Albana, (041) 82 13 45,
Pau o. Bad: Halbpension ab 26.—,
m. Bad ab 34.—

Vollpension ab 30.—, mit Bad und
WC ab 38.—, Diät auf Wunsch.

Rest.-Hotel-Garni Victoria,
(041) 82 11 28, ZF ab 13.—/16.—
ganzes Jahr offen

Zug

Hotel Zugerhof, (042) 4 01 04, MZ ab
4.50 / Dachgarten, Kegelbahnen

NORDSCHWEIZ

Bad Ragaz

Parkhotel, (085) 9 22 44
Pau 28.—/37.—

Hotel Lattmann, (085) 9 13 15
Pens 32.—/65.—

Chur

Hotel Duc de Rohan, (081) 22 10 22,
ZF ab 18.—/30.—, Hallenbad,
Rest. Rôtisserie

Hotel Stern, (081) 22 35 65,
Pau 23.—/27.—

Mühlehorn

Hotel Mühle, (0558) 3 13 78,
Pau ab 22.—

Romanshorn

Hotel Hirschen, (071) 63 16 83,
Pens 14.50/18.—, Pau 26.50/30.—

Alt St. Johann SG

Hotel Löwen, (074) 7 42 10,
Pau ab 20.—, vollaut. Kegelbahnen

Unterwasser SG

Pension Iltios, (074) 7 42 94,
Pau ab 18.—

Hotel Sternen, (074) 7 41 01, Pens ab
24.—/39.—, eig. Forellen-Gewässer

Wildhaus

Hotel Kurhaus Alpenblick,
(074) 7 43 43 Pau ab 24.—/29.—

Hotel Kurhaus Alpenrose,
(074) 7 41 76, Pau 23.—/32.—

TESSIN

Ascona

Albergo Carcani, (093) 2 19 05,
Pau ab 20.—/39.—

Hotel Tamaro au Lac und Villa
Venedum, (093) 2 12 86,
Pau 28.—/38.—

Brissago

Hotel Centrale, (093) 8 11 13,
Pau ab 32.—, ganzes Jahr offen
Hotel Myrthen-Belvédère,
(093) 8 23 28, Pau 24.—/28.—

Locarno

Hotel Belvédère, (093) 7 11 54,
Pau ab 29.—/32.50

Locarno-Muralto

Grand Hotel Locarno, (093) 7 17 82,
Pau ab 30.—/50.—

Lugano

Hotel Walter a. See, (091) 2 74 25
Preise auf Anfrage

Lugano-Castagnola

Hotel Boldt, (091) 2 46 21,
Pau 30.—/38.— mit Bad 46.—

Lugano-Massagno

A.B.C. Hotel, (091) 2 82 85
Pens 32.—/35.—

Muzzano

Hotel und Pension Muzzano
(2,5 km von Lugano) (091) 2 20 22,
Pau 19.— bis 23.50

San Nazzaro / Langensee
Pension Villa Sarnia, (093) 6 31 08

WESTSCHWEIZ

Genève

Hotel Lido, (022) 31 55 30, ZF ab 18.—

Lausanne

Hotel Mirabeau, (021) 22 62 34,
Pau 46.—/76.—

Montreux

Hotel Pension Elisabeth,
(021) 61 33 11, Pens 17.50/24.—

Montreux-Territet

Hotel Bonivard, (021) 61 33 58,
Pens 25.—/50.—

Murten

Hotel Enge, (037) 71 22 69,
Pens 26.—

ZÜRICHSTADTLAND

Herrliberg

See-Hotel Raben, (051) 90 21 00,
ZF ab 12.30, ganz. Tag warme Küche

Küsnacht ZH

Hotel Sonne, (051) 90 02 01,
Pau 30.—/37.—, ZF 16.50/20.—

Zürich

Hotel Carlton-Elite, Bahnhofstr. 41,
(051) 23 66 36, Pau 28.—/50.—
ZF ab 15.—

Hotel Florida, Seefeldstrasse 63,
(051) 32 68 30, ZF ab 20.—/25.—

Hotel Mondial Garni, Schiffflände 30,
(051) 32 88 10, 32 04 30.

Zimmer mit WC, Bad oder Dusche,
Telefon, Radio

Hotel du Théâtre, Seilergraben 69,
(051) 34 60 62, mit Privat-WC

Hotel Europe, Dufourstrasse 4,
(051) 47 10 30, Pau ab 23.— ZF

Vom Jura begeistert

sind Sie im freundlich eingerichteten und gut
geführten

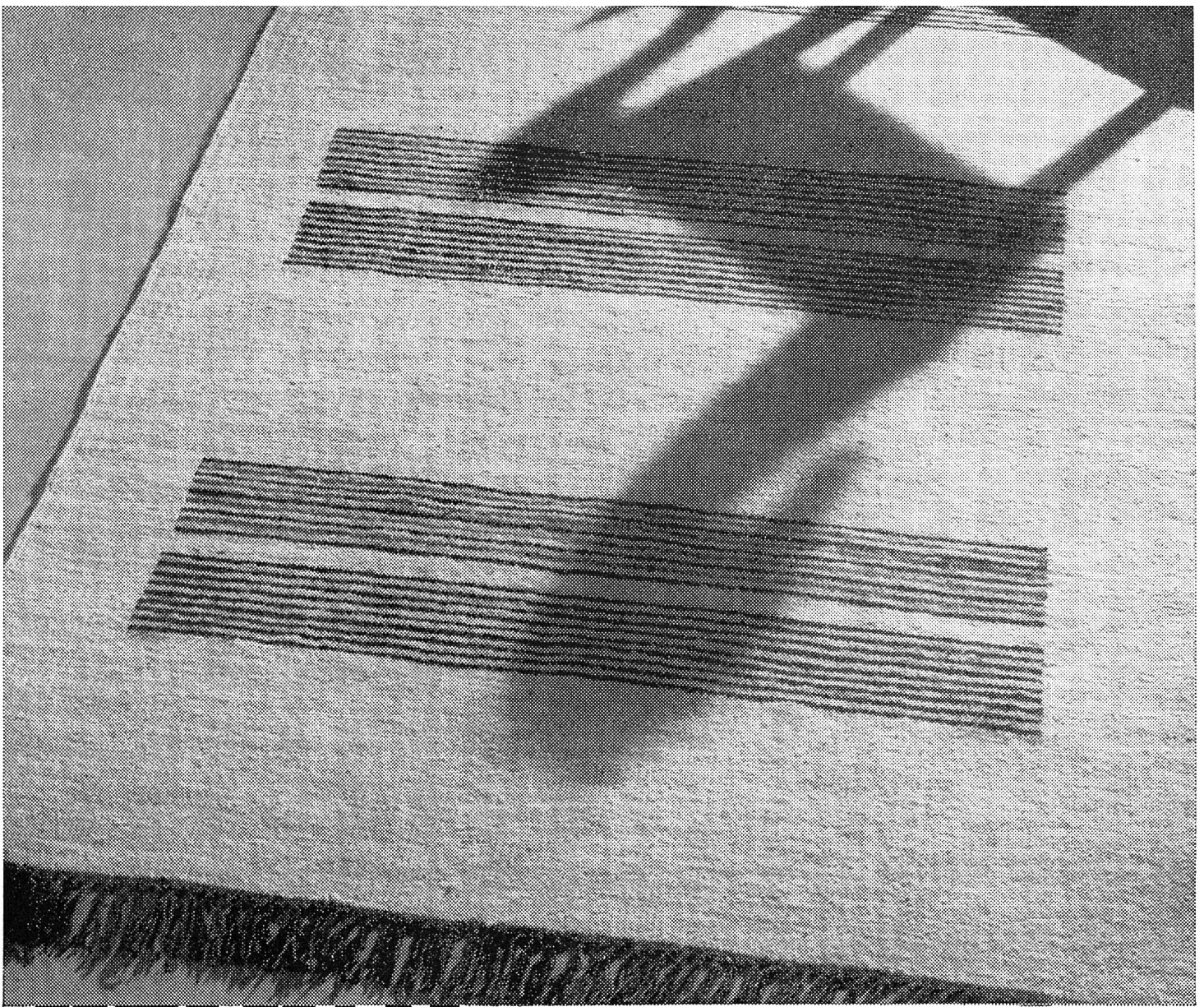
Blaukreuzferienheim HUPP

über dem Hauenstein auf 800 m Höhe.

Ruhige, sonnige Lage, mit weitem Blick über
den Jura bis zur Alpenkette. Vielseitige Mög-
lichkeiten für bequeme Spaziergänge und
schöne Jura-Wanderungen.

Vollpension Fr. 13.— bis Fr. 17.50

(Massenlager Fr. 11.—); Kinder unter 12 Jah-
ren 25 bis 50 Prozent Ermässigung.
Auskunft und Prospekte durch Blaukreuzferien-
heim HUPP ob Wissen SO (Leiterin Fr. L.
Buser), Tel. 062 6 52 08.



HELUAN

der altbewährte
geht mit der Zeit

Seit Jahrzehnten ist HELUAN der Inbegriff für unverwüstliche Handwebteppiche von hervorragender Qualität und prägnanter Eigenart. — Und heute gilt er mit Recht als der Teppich für den modernen Raum und moderne Menschen. Seine charaktervolle Eigenart liegt in den von Künstlerhand gestalteten Mustern, der glücklichen Anwendung verhaltener Farbtöne und dem hochwertigen Wollmaterial. Daraus ergibt sich eine grosszügige Raumwirkung, in der auch die warme Ausstrahlung handwerklicher Qualitätsarbeit mitklingt. Der HELUAN entspricht so in idealer Weise dem heutigen Raumempfinden. Seine Anwendungsmöglichkeiten sind fast unbeschränkt, denn er ist Schmuck- und Gebrauchsteppich in einem.

Sie werden den wahren Wert des HELUAN erkennen, wenn Sie sich bei uns diese beliebte Schuster-Exklusivität zeigen lassen. Wann dürfen wir Ihren Besuch erwarten?



Schuster

St. Gallen, Zürich, Basel, Winterthur, Bern, Lausanne